

Übernahme von elektronischen Unterlagen aus dem Fachverfahren Tizian im XDOMEA-Format

Dr. Daniel Baumann (Stadtarchiv München) und Dr. Michael Puchta (Generaldirektion der staatlichen Archive in Bayern)

Deutschlandweit kommt bei den Überwachungsämtern des Verbraucherschutzes das Programm BALVI iP der Firma Balvi mit den Hauptmodulen Lebensmittelüberwachung und Tierseuchenüberwachung zum Einsatz. In Bayern wird das auf BALVI iP basierende Fachverfahren TIZIAN zusätzlich im Bereich der Fleischhygiene und Futtermittelüberwachung bei staatlichen und kommunalen Behörden eingesetzt. Die datenbankbasierte Anwendung ermöglicht die Einspeicherung von Dokumenten, Fotos etc. und hat die herkömmliche Aktenführung teilweise vollständig ersetzt.

Die Staatlichen Archive Bayerns und das Stadtarchiv München haben nun erstmals in staatlich-kommunaler Kooperation eine XDOMEA-basierte Aussonderungsschnittstelle für das Fachverfahren konzipiert, die die vorgangsbezogene Archivierung der archivwürdigen Primärdokumente und Datenbankinhalte ermöglicht.

Neben einer knappen Präsentation der Aussonderungsschnittstelle erläutert der Vortrag die Entscheidung, für die Übernahme aus einer datenbankbasierten Fachanwendung auf den XDOMEA-Standard zu setzen, und thematisiert die getroffenen Bewertungsentscheidungen.